

Lehrgang für Lehrpersonen für Deutsch Zweite Sprache an den italienischsprachigen Grundschulen in Südtirol

Syllabus/Kursbeschreibung

Akademisches Jahr: 2023/2024	
Titel der Lehrveranstaltung:	Interkulturelle Pädagogik
Studienjahr:	1.
Semester:	2.
Prüfungskodex:	87001
Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:	M-PED/01
Dozent der Lehrveranstaltung:	Profanter Annemarie
Modul:	/
Dozenten der restlichen Module:	/
Kreditpunkte:	2
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:	20
Gesamtanzahl Sprechstunden:	nicht vorgesehen
Sprechzeiten:	nicht vorgesehen
Anwesenheitspflicht:	laut Regelung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Propädeutische Fächer:	keine
Kursbeschreibung:	<p>Die Veranstaltung zielt auf das Verständnis allgemeiner Grundlagen der Handlungs- und Forschungsfelder der Interkulturellen Pädagogik, ihrer Ausprägungen im historischen und aktuellen Kontext und im internationalen Vergleich.</p> <p>Vorrangiges Bildungsziel ist das Verständnis theoretischer und praktischer Ansätze im Bereich der Interkulturellen Pädagogik in ihrem jeweiligen sozio-kulturellen Kontext.</p> <p>Die Studierenden können den Beitrag der Interkulturellen Pädagogik zur individuellen und gesellschaftlichen Entwicklung begründen und in den Rahmen unterschiedlicher Bildungsbedingungen und Institutionen stellen.</p>
Auflistung der behandelten Themen:	<p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Grundlagen der Interkulturellen Pädagogik, • Ursachen und Erscheinungsformen von Migration, • Migration aus gesellschaftlicher und individueller Perspektive, • Vorurteile und sozialpädagogische Handlungsstrategien, • Interkulturelle Kommunikation, • Kulturbegriffe und kulturelle Identität, • Konzepte des gesellschaftlichen Umganges mit Minderheiten. <p>Grundbedingungen und Möglichkeiten Pädagogischer Handlungskompetenzen und professionellen Wissens-</p>

	gewinns sollen auch auf der Grundlage der individuellen Lernbiografie diskutiert werden.
Unterrichtsform:	Vorlesung
Erwartete Lernergebnisse:	<p>Wissen und Verstehen: Die Studierenden sollen die Grundlagen und die Bedeutung der Interkulturellen Pädagogik für die individuellen Bildungsbiografien und die Gesellschaft analysieren und konzeptualisieren können. Sie kennen grundlegende theoretische und anwendungsbezogene Konzepte der Interkulturellen Pädagogik und können sie mit Erziehungs- und Bildungskontexten in Beziehung setzen.</p> <p>Anwenden von Wissen und Verstehen: Die Studierenden sollen, ausgehend von einer Analyse der Erfahrungen aus der eigenen Bildungsbiografie, die Ansätze der interkulturellen Pädagogik in ihr berufliches Umfeld übertragen können.</p> <p>Urteilen: Sie können kritisch und reflexiv Aussagen und unterschiedliche Ansätze interkultureller Pädagogik auf deren deskriptiven und normativen Hintergrund beziehen und hinterfragen.</p> <p>Kommunikation: Präsentation und Diskussion von Konzepten und Projekten.</p> <p>Lernstrategien: Die Studierenden sind sich bewusst, dass die Vorstellungen über interkulturelle Begegnungen permanent zeitlichen, kulturellen und sozialen Transformationen unterliegen und laufend neu hinterfragt und gestaltet werden. Sie sind in der Lage, sich die wissenschaftlichen Ressourcen zu erschließen. Sie verfügen über die erforderlichen Kompetenzen, daraus anwendungsbezogene Konzepte abzuleiten</p>
Prüfungsform:	Mündliche Prüfung
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:	Fachliche Richtigkeit: korrekt argumentieren Korrektur Aufbau der Reflexion Verwendung von päd.-didaktischer Fachsprache Lösungsansätze Bezug zur Literatur, Fähigkeit zu kritischer Analyse und Reflexion
Pfichtliteratur:	<p>Mecheril, P., Castro Varela, M. d. M., Dirim, I., Kalpaka, A., & Melter, C. (2010). Migrationspädagogik. Weinheim, Basel: Beltz.</p> <p>Nohl, A.-M. (2014). Konzepte interkultureller Pädagogik. Eine systematische Einführung. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.</p> <p>Mantovan, C. (2013). Cohesion without participation: immigration and migrants' associations in Italy. <i>Patterns of Prejudice</i>, 47(3), pp. 255-261.</p>
Weiterführende Literatur:	<p>Profanter, A., & Hachfeld, A. (2020). La formazione interculturale degli insegnanti per una scuola inclusiva: un atto d'equilibrio fra teoria e realtà in Alto Adige. <i>Formazione & Insegnamento XVIII</i> (1).</p> <p>Profanter, A. & Hachfeld, A. (2022). Preparazione per il</p>

	multiculturalismo in Alto Adige: l'importanza del senso di appartenenza. <i>Formazione & Insegnamento XX (1)</i> .
--	--